

Schaut den Politikern aufs Maul

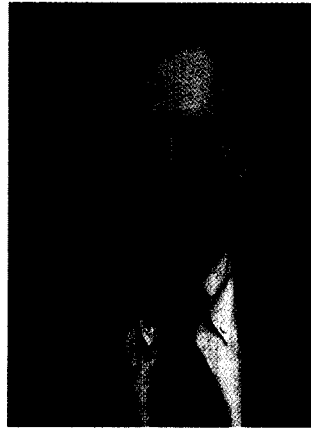
Der außerordentliche Deutsche Ärztetag in Berlin war ein weiteres Signal der Ärzteschaft an die Politik: Bis hierher und nicht weiter!

Mit unterschiedlichen Facetten ist in den letzten Wochen deutlich geworden, dass die Ärzteschaft nicht mehr bereit ist, als Wegbereiter fortschreitender Staatsmedizin instrumentalisiert zu werden. Sie ist auch nicht mehr bereit, über Quersubventionen ein marodes System vor dem Insolvenzverwalter zu schützen.

Ich weiß nicht, ob jedem klar ist, dass der Gedanke eines nationalen Instituts zur Qualitätssicherung ein Feigenblatt ist für die politische Zielsetzung der Gesundheitsministerin und ihres Chefberaters: nämlich der Paradigmenwechsel hin zu Staatsdirigismus und Zuteilungsmedizin je nach ökonomischen Vorgaben und Zwängen. Dies bedeutet im Klartext die Abkehr von humaner, individueller und unabhängiger wissenschaftsorientierter Medizin.

Die Versicherung, dass dieses Institut „staatsfern und unabhängig“ sein soll, hat die Funktion von Nebelkerzen, wenn Ulla Schmidt im gleichen Atemzug betont, dass man bei dieser Institution an die Struktur einer Körperschaft öffentlichen Rechtes denke. Wir KVen sind mit unserem Status einer Körperschaft öffentlichen Rechts gebrandmarkte Kinder und erleben zur Zeit hautnah, mit welcher Brachialgewalt der Staat gegenüber der Meinungsfreiheit auftritt, wenn man sich als eine derartige Körperschaft nicht staats- oder parteikonform verhält.

Deswegen: Schaut den Politikern aufs Maul, weil Worte das Denken entlarven. Machen wir unseren Patienten diese Denkweise verständlich und diskutieren mit ihnen deren Konsequenzen. Transparenz von Wissen ist die Voraussetzung einer verantworteten Mitgestaltung im derzeitigen Reformprozess. Sich hierbei allein auf die nach dem 2. Februar 2003 gestärkte Opposition zu verlassen, wäre zu gutgläubig. Wir müssen aktiv mit aller Deutlichkeit diesem Paradigmenwechsel entgegentreten.



Dr. Wolfgang Aubke,
2. Vorsitzender der
Kassenärztlichen Vereinigung
Westfalen-Lippe

Ärzteprotest	
Viel Verständnis für die Ärzte – aber auch großer Informationsbedarf	6
.....	
Außerordentlicher Deutscher Ärztetag	
„Weiter so“ – das geht nicht mehr	9
.....	
Zwischenbilanz	
Fünf Jahre kommunale Gesundheitskonferenzen	11
.....	
Röntgen- und Strahlenschutzverordnung	
Anmeldung von Geräten bei der Ärztlichen Stelle und Aktualisierung der Fachkunden	12
.....	
Modellversuch	
Positive Bilanz nach drei Jahren: „Herdecke ist überall“	13
.....	
Arztrecht	
Allgemeinmediziner dürfen weitere Facharztbezeichnung führen	14
.....	
Qualitätssicherung	
Dortmunder Protokoll zur Reanimationsdatenerfassung	15
.....	
Hilfsprojekte	
Rumänien: Geräte dringend gesucht	16
.....	
Bulgarien: Auf der Suche nach Röntgenausrüstung	16
.....	
Magazin	
Informationen aktuell	4
Leserbriefe	17
Persönliches	18
Ankündigungen der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und KVWL	20
Fortbildung in den Verwaltungsbezirken	56
.....	
Bekanntmachungen der ÄKWL	50
Bekanntmachungen der KVWL	51
.....	
Impressum	55